

Organisationsteam der Gelnhäuser Laufvereinigungen

Pressemitteilung

Corona-Pandemie: Der diesjährige Gelnhäuser Trailrun fällt leider aus

Der von den Gelnhäuser Laufvereinigungen Laufteam Gelnhausen e.V. und Laufftreff Höchst organisierte Trailrun erfreute sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Im vergangenen Jahr gingen bei optimalen äußeren Bedingungen ca. 280 Läuferinnen und Läufer an den Start, darunter sogar eine stattliche Gruppe aus den Niederlanden. Bei diesem großen Erfolg war es für die Veranstalter naheliegend, im Jahr 2020 den dritten Wettbewerb dieser Art anzubieten. Seit einigen Wochen arbeitete das Organisationsteam akribisch, so wurden z.B. schon Genehmigungen bei den zuständigen Stellen eingeholt und für einige organisatorische Hemmnisse neue Lösungsansätze entwickelt. Die Vorbereitungen für die diesjährige Veranstaltung waren auf einem guten Weg.

Unter dem Eindruck der Corona-Pandemie hat sich das Organisationsteam jedoch schweren Herzens entschlossen, den Gelnhäuser Trailrun in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Abgesehen davon, dass die Sorge um die Gesundheit der Läuferinnen und Läufer im Vordergrund stehen muss und es aus heutiger Sicht mehr als zweifelhaft ist, ob die Veranstaltung an dem ursprünglich geplanten Termin (20. September 2020) nach den behördlichen Vorgaben überhaupt stattfinden könnte, waren auch weitere Gründe für die Absage maßgebend. Eine Reihe von anderen Laufveranstaltungen, die für Frühjahr bzw. Sommer geplant sind und für die zum Teil schon erhebliche Vorleistungen erbracht wurden, werden zwangsläufig auf einen späteren Termin verschoben. Insofern möchte das Organisationsteam den Terminplan der Läuferinnen und Läufer nicht noch mit dem Trailrun belasten und aus Gründen der Solidarität mit anderen Veranstaltern von Lauf- Wettbewerben zusätzliche Terminüberschneidungen vermeiden.

Das Organisationsteam hält es somit für vernünftig und sachgerecht, den Gelnhäuser Trailrun in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen: Eine Neuauflage des Laufwettbewerbes im September des nächsten Jahres 2021 ist dagegen fest eingeplant und bereits in Vorbereitung.